

Inhalt.

	Seite		Seite
Grundfragen der Literaturgeschichte (statt eines Vorwortes)	13	Einleitung: Von deutscher Literatur und Sprache	14

Erster Teil.

Von Wulfila zu Luther.

Erstes Buch.

Deutsche Dichtung im ersten Jahrtausend.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Ursprung, Namen, Art und Glauben der Germanen	18	4. Kapitel: Die althochdeutsche Literatur unter den ersten Karolingern	21
2. Kapitel: Die gotische Bibelübersetzung des Wulfila	19	5. Kapitel: Umbichtungen der Bibel	24
3. Kapitel: Von ältester deutscher Sprache, Schrift und Verskunst	20	6. Kapitel: Lateinische Dichtungen unter den sächsischen Kaisern	25

Zweites Buch.

Die mittelhochdeutsche Zeit.

(11.—14. Jahrhundert).

1. — Die volkstümliche Literatur.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Die Dichtung der Übergangszeit	27	5. Kapitel: Erzählende Kleinkunst	35
2. Kapitel: Helvensage und Spielmann	28	6. Kapitel: Lehrhafte Dichtung	36
3. Kapitel: Das Nibelungenlied	29	7. Kapitel: Das Drama des Mittelalters	37
4. Kapitel: Gudrun und andere Helvengebichte	33	8. Kapitel: Die Prosa	38

Drittes Buch.

Die mittelhochdeutsche Zeit.

(11.—14. Jahrhundert).

2. — Die höfische Dichtung.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Die Kreuzzüge und die Hohenstaufen	40	4. Kapitel: Gottfried von Strazburg	44
2. Kapitel: Die ältesten Umbichtungen der französischen Versromane	41	5. Kapitel: Wolfram von Eschenbach und die Nachblüte der höfischen Erzählungskunst	45
3. Kapitel: Hartmann von Aue	42	6. Kapitel: Volkslied und Minnesang	47
		7. Kapitel: Walther von der Vogelweide	50

Viertes Buch.

Der Ausgang des Mittelalters.

(14. und 15. Jahrhundert).

	Seite		Seite
1. Kapitel: „Das Alte stürzt“	53	5. Kapitel: Das Volkslied	59
2. Kapitel: Erzählungskunst in Versen	54	6. Kapitel: Lehrhafte Dichtung	60
3. Kapitel: Lied und Meisterfang	56	7. Kapitel: Die Prosa	62
4. Kapitel: Reineke Fuchs	58		

Zweiter Teil.

Von Luther zu Leibniz.

Fünftes Buch.

Das Zeitalter des Humanismus und der Reformation.

(Von der Mitte des 15. zum Ausgang des 16. Jahrhunderts).

	Seite		Seite
1. Kapitel: Der Humanismus	63	5. Kapitel: Hans Sachs	71
2. Kapitel: Martin Luther	64	6. Kapitel: Das Drama der Reformationszeit	73
3. Kapitel: Das Kirchenlied	69	7. Kapitel: Johann Fischart	74
4. Kapitel: Die Streifliteratur der Reformation	70	8. Kapitel: Literatur zur Unterhaltung und Belehrung	76

Sechstes Buch.

Das Ringen um Sprache und Dichtungsform.

(Das 17. Jahrhundert.)

	Seite		Seite
1. Kapitel: Der Literaturgeist des Jahrhunderts	80	5. Kapitel: Satire in Vers und Prosa	90
2. Kapitel: Die Sprachgesellschaften	82	6. Kapitel: Der Roman	92
3. Kapitel: Martin Opitz und die weltliche Lyrik	83	7. Kapitel: Das Drama	95
4. Kapitel: Geistliche Lyrik	86	8. Kapitel: Geistliche und wissenschaftliche Prosa	96

Dritter Teil.

Das 18. Jahrhundert bis zu Goethe.

Siebentes Buch.

Des Jahrhunderts erste Hälfte: Von Gottsched zu Klopstock.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Einleitung und Betrachtung der öffentlichen und geistigen Zustände	99	4. Kapitel: Die Bremer Beiträger und verwandte Dichter	104
2. Kapitel: Die Literatur der Aufklärung und Belehrung, der Satire und der Unterhaltung	100	5. Kapitel: Der Umschwung	106
3. Kapitel: Reimer und Dichter	102	6. Kapitel: Die Kämpfe zwischen den Leipzigern und Bückern	108
		7. Kapitel: Klopstock	111

Achstes Buch.

Lessing und seine Zeit.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Lessings Leben- und Menschenwesen	115	5. Kapitel: Gelehrte und religiöse Schriften	125
2. Kapitel: Die Jugendwerke	118	6. Kapitel: Lessings Sprache und Stil. — Schlußbetrachtungen	126
3. Kapitel: Lessings Dramen	119	7. Kapitel: Dramatiker neben Lessing. — Weiße. — Cronegk. — Bratwe.	128
4. Kapitel: Lessing der Kritiker	123		

Neuntes Buch.

Die Niererdichtung des 18. Jahrhunderts.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Der Göttinger Hain. 1. — Die Musenalmanache	129	3. Kapitel: Bürger	133
2. Kapitel: 2. — Hölth. — Miller. — Die Stolberg's. — Wolf. — Claudius	131	4. Kapitel: Georg Jacobi und die unbekannteren Niererdichter	134

Zehntes Buch.

Die erzählende und die belehrende Prosa.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Wieland	136	3. Kapitel: Die politische und die wissenschaftliche Prosa: Karl von Moser. — Justus Möser. — Abbt. — Zimmermann. — G. A. Forster. — Mendelssohn. — Basjedow. — Campe. — Pestalozzi. — Lavater. — Lichtenberg. — Sonnenfels. — Adelong. — F. A. Wolf. — Kant	143
2. Kapitel: Roman und Novelle: Hermes. — Nicolai. — F. F. Engel. — Moriz. — Krügge. — Heine. — Thümmel. — Fris Jacobi. — Hippel. — Jung-Stilling. — Vulpius. — Espie. — Camer. — Meißner. — Sturz. — Haken. — Merck. — Sophie Baroche. — Karoline von Wolzogen. — Chodowicki	140	4. Kapitel: Hamann und Herder	145
		5. Kapitel: Winkelmann	149

Vierter Teil. Das Zeitalter Goethes und Schillers.

Goethe.

Elftes Buch.

Goethes Leben und Werke bis zur Übersiedelung nach Weimar. Sturm und Drang.

	Seite		Seite
Vorbemerkung	150	3. Kapitel: Goethe in Weimar. — Werthers Leiden und die Übersiedelung nach Wei- mar	156
1. Kapitel: Goethes Knaben- und Jüng- lingsjahre. — Die ersten Jugendwerke	150	4. Kapitel: Sturm und Drang	157
2. Kapitel: Söh von Verlichingen. — Cla- vigo. — Stella. — Die Fastnachtspiele und dramatischen Bruchstücke	154	5. Kapitel: Die Stürmer und Dränger	159

Zwölftes Buch.

Goethe in Weimar bis zum Bunde mit Schiller.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Weimars klassische Zeit	162	3. Kapitel: Goethes Leben und Dichtungen nach der Rückkehr aus Italien	167
2. Kapitel: Goethes dramatische Werke der Weimarer Frühzeit	165		

Schiller.

Dreizehntes Buch.

Schiller bis zum Bunde mit Goethe.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Schillers Jugendjahre bis zur Flucht aus der Heimat	169	4. Kapitel: Schiller in Jena. — Gesichts- liche Werke. — Die Hilfe aus Dänemark. — Philosophische Abhandlungen, Er- zählungen und Übersetzungen	175
2. Kapitel: Schillers Jugendgedichte und Jugenddramen	170		
3. Kapitel: In Mannheim und Dresden. — Don Carlos	173		

Vierzehntes Buch.

Goethe und Schiller.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Goethes und Schillers Bund	177	4. Kapitel: Jean Paul	182
2. Kapitel: Die Kenien	179	5. Kapitel: Dramatiker neben Goethe und Schiller	184
3. Kapitel: Hölzerlin	180		

Fünfzehntes Buch.

Schillers letztes Jahrzehnt.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Schillers Gedichte	185	5. Kapitel: Schillers dichterischer Nachlaß. Schiller als Dramatiker	191
2. Kapitel: Die Meisterdramen: 1. — Wallenstein	187	6. Kapitel: Die letzten Lebensjahre. — An- hänge zu Leben und Werken	192
3. Kapitel: Die Meisterdramen: 2. — Maria Stuart. — Die Jungfrau von Orleans. — Die Braut von Messina	188	7. Kapitel: Schillers Menschenwesen, Welt- anschauung und Bedeutung	193
4. Kapitel: Die Meisterdramen: 3. — Wilhelm Tell	189		

Goethe.

Sechzehntes Buch.

Lebenshöhe und Altersglorie.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Die Schillerjahre Goethes	194	5. Kapitel: Goethes letzte Tage und Werke	203
2. Kapitel: Goethes Leben und Werke bis zum 70. Jahr	197	6. Kapitel: Goethes dichterischer Wesens- fern. — Sprache und Stil	203
3. Kapitel: Gedichte. — Westfälischer Di- van. — Naturgeschichtliche und kritische Schriften	199	7. Kapitel: Goethe der Mensch	204
4. Kapitel: Faust	200	8. Kapitel: Goethes Weltbedeutung. — Anhang	205

Fünfter Teil. Das 19. Jahrhundert bis 1848.

Siebzehntes Buch. Die Romantiker.

	Seite
1. Kapitel: Die Erbschaft des 18. und der Geist des 19. Jahrhunderts	207
2. Kapitel: Die Romantik	209
3. Kapitel: Die Brüder Schlegel	212
4. Kapitel: Lied	213
5. Kapitel: Wackenrober und Novalis	215
6. Kapitel: Die Volkromantiker: Brentano und Arnim	216
7. Kapitel: Die romantische Wissenschaft. Schelling. — Steffens. — Schleiermacher. — Die Brüder Grimm	218
8. Kapitel: Werner, die Schicksalstragödie und C. L. A. Hoffmann	219
9. Kapitel: Eichendorff und Nachzügler der Romantik	220

Achtzehntes Buch.

Die Vaterlandsdichtung.

	Seite
1. Kapitel: Einleitung. — Fichte. — Jahn. — Görres	223
2. Kapitel: Die Säger der Befreiungs-	
Kriege. Arndt. — Körner. — Schenden-	225
dorf. — Fouqué	
3. Kapitel: Heinrich von Kleist	226

Neunzehntes Buch.

Die schwäbischen Dichter.

	Seite
1. Kapitel: Uhland und Kerner	230
2. Kapitel: Schwab. — Mayer. — Waib-	
linger. — Hauff. — G. und B. Pfizer.	233
— Gerok. — Kurz. — J. G. Fischer	
3. Kapitel: Mörike	235

Zwanzigstes Buch.

In dem deutschen Dichterwald.

	Seite
Einleitung	237
1. Kapitel: Rückert	237
2. Kapitel: Chamisso	239
3. Kapitel: Platen	240
4. Kapitel: Säger aus allen Gauen. Ernst Schulze. — Simrod. — Wolfgang Müller. — Kinkel. — Strachwitz. — Callot. — Scherer. — Kovisch. — Mähler. — Spitta. — Mosen. —	
Scherenberg. — Reinick. — Die Brüder	242
Eöbber	
5. Kapitel: Die österreichischen Säger. Lenau. — Jeditz. — Feuchtersleben. — Ubert. — Vogl. — Seidl.	244
6. Kapitel: Elisabeth Kulmann. — Luise Brachmann. — Betty Paoli. — Annette von Droste-Hülshoff	246

Einundzwanzigstes Buch.

Das vormärzliche Drama.

	Seite
1. Kapitel: Einleitung. — Das Unterhaltungs- und Volksdrama	249
2. Kapitel: Jambendramatiker und Kraftgenies	250
3. Kapitel: Grillparzer	253

Zweiundzwanzigstes Buch.

Der Roman.

	Seite
1. Kapitel: Einleitung. — Der Unterhaltungsroman	256
2. Kapitel: Der Zweckroman	257
3. Kapitel: Die Dorfgeschichte. Gotthelf und Auerbach	258
4. Kapitel: Immermann	259

Dreiundzwanzigstes Buch.

Das Junge Deutschland und die politische Literatur.

1. — Das Junge Deutschland.

	Seite
1. Kapitel: Die neue Jugend. — Börne	261
2. Kapitel: Heine	263
3. Kapitel: Gutzkow. — Laube. — Mundt. — Kühne. — Wienberg. — Menzel	267

Vierundzwanzigstes Buch.

2. — Die politische Literatur in Vers und Prosa.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Das deutsche politische Lied . . .	269	3. Kapitel: Die politischen Sänger Deutsch-	
2. Kapitel: Die politischen Sänger Deutsch-		lands. 2. — Freiligrath	272
lands. 1. — Herwegh. — Hoffmann		4. Kapitel: Die politischen Dichter oster-	
von Fallersleben. — Prutz. — Pfau. —		reichs. Grün. — Bedf. — Hartmann. —	
Dingelstedt. — Gottschall	271	Meißner	274

Sechster Teil.

Von 1848 bis in die Gegenwart.

I. Bis zur Aufrichtung des Reiches.

Funfundzwanzigstes Buch.

Die lyrische Dichtung.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Marchendichtung. Redwig. —		Leuthold. — Zingg. — Herz. — Hopfen.	
Rutzig. — Marie Petersen. — Roquette	276	— Busch	281
2. Kapitel: Der Münchener Dichterkreis. 1.		5. Kapitel: Andere lyrische Dichter	282
— Geibel	277	6. Kapitel: Die österreichischen Lyriker. Ha-	
3. Kapitel: Der Münchener Dichterkreis. 2.		merling. — Vorm. — Gilm. — Pichler.	
— Heßle	279	— Uda Christen	284
4. Kapitel: Der Münchener Dichterkreis. 3.			
— Bodenstedt. — Schaf. — Grosse. —			

Sechszundzwanzigstes Buch.

Roman und Novelle

	Seite		Seite
1. Kapitel: Storm	285	5. Kapitel: Der Roman vom deutschen	
2. Kapitel: Keller	288	Volk und die mundartliche Dichtung.	
3. Kapitel: Der Roman vom deutschen Volk.		Freih Reuter und Klaus Groth	296
1. — Frehtag und Raabe	292	6. Kapitel: Der Unterhaltungsroman	297
4. Kapitel: Der Roman vom deutschen			
Volk. 2. — Scheffel. — Jordan und die			
landschaftlichen Erzähler	294		

Siebenundzwanzigstes Buch.

Das Drama.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Hebbel	300	3. Kapitel: Das Musikdrama und die schrift-	
2. Kapitel: Otto Ludwig. — Klein. — Wil-		stellernden Musiker	305
brandt und andere Dramatiker	304		

Achtundzwanzigstes Buch.

II. Von der Aufrichtung des Reiches bis zum Jüngsten Deutschland.

(1871 bis 1885).

	Seite		Seite
1. Kapitel: Einleitung: Die Literatur der		6. Kapitel: Allerlei Erzähler: Ebers. —	
70er Jahre. — Bischof	307	Dahn. — Steinhausen. — Stern. —	
2. Kapitel: Die lyrischen Dichter	309	— Wischer. — Hansjakob. — Trojan. —	
3. Kapitel: Die großen Erzähler. 1. — Con-		— Stinde. — Pantenius. — Heiberg.	
rad Ferdinand Meyer	311	— Roberts. — Kreger. — Hillern. —	
4. Kapitel: Die großen Erzähler. 2. — Fon-		Meyßenbug	317
tane. — Luise von François. — Marie		7. Kapitel: Das Drama. 1. — Einleitung.	
von Ebner-Eschenbach	312	— Anzengruber	318
5. Kapitel: Seidel. — Hans Hoffmann und		8. Kapitel: 2. — Wildenbruch. — Fitger.	
Rosegger. — Rudolph Lindau und		— Herrig. — Boß. Das Lustspiel	320
Französ	315		

Die Literatur der Gegenwart seit 1885.

Neunundzwanzigstes Buch.

Das Jüngste Deutschland und seine Lyrik.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Einleitung. — Das neue Ge- schlecht	321	4. Kapitel: Die lyrischen Dichter der Gegenwart	327
2. Kapitel: Die Anfänge des Jüngsten Deutschlands	323	5. Kapitel: Die österreichischen Lyriker	330
3. Kapitel: Die Lyriker. Einleitung. — Lilientron	326	6. Kapitel: Die weiblichen Lyriker	330
		7. Kapitel: Die verdunkelte und gekünstelte Lyrik	332

Dreißigstes Buch.

Roman und Novelle.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Einleitung. — Der Kunstroman. — Frenssen usw.	334	3. Kapitel: Der Frauenroman. 1. — Ilse Trapan. — Ricarda Huch. — Clara Wiebig. — Enrica von Handel-Mazzetti	338
2. Kapitel: Der Zwerfroman und der Unter- haltungroman. — Die Humoristen und die Phantasten	336	4. Kapitel: Der Frauenroman. 2. — Er- zählerinnen und Romanphilosophinnen	339

Einunddreißigstes Buch.

Das Drama des letzten Menschenalters.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Einleitung	340	5. Kapitel: Das Unterhaltungsdrama und Geschichtedrama. — Das Schatten- drama und Bretteldrama	348
2. Kapitel: Sudermann	341	6. Kapitel: Die österreichischen Dramatiker und das weibliche Drama	349
3. Kapitel: Hauptmann	343		
4. Kapitel: Das Drama der Lebens- und Tagesfragen	34		

Zweiunddreißigstes Buch.

Anhänge.

	Seite		Seite
1. Kapitel: Deutsche Literatur in der Schweiz	350	4. Kapitel: Die Wissenschaft. — Schlußbe- trachtung	353
2. Kapitel: Jungtitrol	352	Auswahl lesenswerter Bücher	358
3. Kapitel: Deutsche Literatur im Ausland 353		Zeittafel	363